Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Sozialarbeit am Paul-Gerhardt-Gymnasium Lübben

Sozialarbeit am Paul-Gerhardt-Gymnasium in Lübben

Die Sozialarbeit am Paul-Gerhardt-Gymnasium in Lübben befindet sich seit August 2019 in Trägerschaft der Stiftung SPI. Die sozialpädagogische Fachkraft arbeitet am Gymnasium in einem eigenen Raum und ist in das Netz der durch den Landkreis Dahme-Spreewald bestehenden Jugendhilfeangebote sowie anderer an Bildung und Erziehung Beteiligter der Jugendhilfe eingebunden. Durch die Mitarbeit in verschiedenen Arbeits- und Fachgruppen sowie die Teilnahme an Fachtagungen und Weiterbildungen in der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit ist eine kontinuierliche Vertiefung und Erweiterung der Fach- und Sachkenntnisse gegeben. Die Konzeption der Stelle wird regelmäßig überprüft und auf die aktuellen Bedingungen angepasst.

Entsprechend den Qualitätsstandards des Landkreises Dahme-Spreewald richtet sich das Handlungsfeld der Sozialarbeit am Paul-Gerhardt-Gymnasium nach dem Leistungsbereich SGB VII §11,13,14 sowie 81. Die Sozialarbeit an Schule unterliegt der Schweigepflicht und genießt nach SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe § 65 einen besonderen Vertrauensschutz in der persönlichen und erzieherischen Hilfe.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Sozialarbeit am Paul-Gerhardt-Gymnasium
Berliner Chaussee 2
15907 Lübben

Ansprechperson: Yvonne Richter

Telefon: 0157 32385920
Fax: –
E-Mail: sas-gymnasium-luebben(at)stiftung-spi.de

Öffnungszeiten
Täglich 07:30–15:00 Uhr und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung
BUS 472; 476; 500; 506 bis Haltestelle Berliner Chaussee Regionalbahn/-express bis Bahnhof Lübben und ca. 16 min Fußweg Autobahn A 113 bis Ausfahrt Lübbenau oder Duben oder Freiwalde

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Das Gymnasium verfolgt das Ziel einer Erziehung in sozialer Verantwortung, daher ist das Ziel, das die Schüler/innen in ihrem eigenen Verhalten im Umgang mit anderen auf der Basis von Toleranz und gegenseitiger Achtung zu gestalten.

Die Schüler/innen werden in der Entwicklung der Fähigkeit zum lebenslangen Lernen unterstützt.

Unter dieser Berücksichtigung ist ein Vertrauensaufbau bzw. Beziehungsaufbau zu den Kinder und Jugendlichen der erste und wichtigste Schritt der Schulsozialarbeit. Wenn dies geschehen ist, wird neben dem ressourcenorientierten Ansatz auch eine präventive Arbeit für eine wirksame Krisen- und Konfliktvermittlung angestrebt und durchgeführt.

Ziel der Angebote der Sozialarbeiterin ist es, die Kinder und Jugendliche eine Hilfe zur Selbsthilfe ("Hilf mir, es selbst zu tun. Zeige mir, wie es geht." zitiert: Maria Montessori) aufzuzeigen. In Angesichts dessen ist die Arbeit ressourcen-, systemisch- und lebensweltorientiert organisiert, was die Basis für eine effektive und wirkungsvolle Sozialarbeit an Schule ist.

Schwerpunkte

- Beratung der Schüler/innen bei alltäglichen Fragen des Lebens oder bei Schulschwierigkeiten
- Allgemeine Lebenshilfe durch tägliche Anwesenheit und flexiblen Kontaktzeiten
- Verbesserung des sozialen Klimas in Klassen und Gruppen durch Gruppengespräche, Sozialtraining und Konfliktberatung
- Beratung und Unterstützung der Eltern und Lehrkräfte
- Organisation weiterführender Hilfen
- Erarbeitung von Präventionsangeboten für Schüler/innen

- Planung, Organisation und Durchführung von Projekten
- Unterstützung beim Übergang Schule – Beruf

Struktur

Vertragspartner
Paul-Gerhardt-Gymnasium Lübben

Vertragspartner
Schulamt, Schulverwaltungsamt Dahme Spreewald

Gefördert durch
Land Brandenburg

Gefördert durch
Landkreis Dahme-Spreewald

Status: aktuell
Zeitraum Seit 01.08.2019